



Kreide-Zeichnung Chalk drawing

GUNTER BÖHMER

Rötel der Oleandro-Zeichnungen. Er hat einen kühnen Anlauf genommen, um aus dem Kreis der erreichten Vollkommenheit auszubrechen, um ihn zu sprengen und zu einer Spirale zu weiten, die sich selbst überhört. Dabei ist er in die Tiefe gedrungen, ist weit unter die farbig schäumende Oberfläche getaucht, um zu erreichen, was ihm wesentlich ist, und dabei hat er oft hart an den abgründigen Bezirk des Dämonischen gerührt. Fast könnte es scheinen, als sollten wir den Graphiker Böhmer verlieren und den Maler gewinnen. Ein aufmerksamer Betrachter der wenigen hier zur Reproduktion herausgegriffenen Arbeiten wird indessen mit Recht vermuten, daß der Weg, den der junge Künstler durchschreitet, der einer ernsten, notwendigen Entwicklung ist, und es besteht ein ganz gewisser Anlaß zu der Prophezeiung, daß im Werden begriffene graphische Werke Gunter Böhmers sehr viel und sehr Bedeutsames zu sagen haben werden.

He uses colours which are more difficult to handle than the red chalk of his Oleandro drawings. Successful as his work is, he nevertheless displays a certain boldness in launching out into new attempts to surpass himself. His work here reveals depth of conception; for the artist is not only interested in exuberant, sparkling colour effects, he penetrates beneath the surface also where his vision drives at essential things, and nearly reaches the demonic. In fact it would almost appear as if the advertising artist is lost in the painter. Careful consideration of the few examples of Böhmer's work reproduced here will give rise to the correct supposition that the path followed by the young artist is one of a necessary and serious development. There is every occasion to prophesy a promising future for Böhmer's new graphic work which is certain to be important and suggestive.

Translated by Flora Salmond-Volkman